



**Gewalt hat viele Gesichter.**  
**Zivilcourage noch mehr.**



**Gewalt hat viele Gesichter.**  
**Zivilcourage noch mehr.**



## Vorbereitung: Planung Arbeitsgruppen AG

### **Arbeitsgruppen zu Vernetzung, Diskussion & Sammlung Vorschläge:**

- Eine Arbeitsgruppe sollte **12 bis 20 Personen** umfassen
- Pro Arbeitsgruppe sollte **1 Person als Leitung** bestimmt werden, kann die Moderation der Gruppe übernehmen
- Die **Leitung der Arbeitsgruppe** übernimmt folgende Aufgaben (im Vorfeld abzustimmen):
  - Moderation der AG anhand von Fragen
  - Dokumentation der AG auf Flipchart u.ä.
  - Präsentation der AG im Plenum

# 1. Begrüßung

🕒 bis Minute 3

- Begrüßung zu dieser Veranstaltung zum Thema Prävention von häuslicher Gewalt gegen Frauen in unserer Gemeinde  
.....
- Ebenfalls begrüßen möchte ich ..... (Liste der Ehrengäste)
- Der Titel heute lautet:  
**„Gewalt hat viele Gesichter. Zivilcourage noch mehr.“**
- Es geht darum **häusliche Gewalt gegen Frauen** zu erkennen und darauf angemessen zu reagieren.

①

# 2. Agenda / Was erwartet uns?

🕒 bis Minute 3

- **Einstieg** ins Thema durch ..... (Position/Titel/Name)
- **Video** „Gewalt erkennen & reagieren“
- **Fachgespräch** mit ..... (Name/Position) / oder  
Diskussionsrunde mit ..... (Namen/Position)
- **Diskussion** in 3 Arbeitsgruppen für die Vernetzung, Austausch und  
Diskussion von Handlungsmöglichkeiten und Vorschlägen  
für Maßnahmen in unserer Gemeinde
- **Zusammenfassung** im Plenum
- **Geplantes Dauer der Veranstaltung 90 Minuten**

②

## 3. Einstieg

 bis Minute 4

- Diese Veranstaltung heute ist eine Maßnahme zur **Prävention von häuslicher Gewalt gegen Frauen**. D.h. es ist noch nichts passiert. Und wir wollen, dass es so bleibt.
- **Was soll nach dieser Veranstaltung anders sein?** Wir wollen viele wichtige und interessierte Personen hier auf der Ebene der Gemeinde vernetzen. Diese Menschen sollen nach der Veranstaltung wichtige Informationen zum Thema wissen und für mögliche Anzeichen häuslicher Gewalt sensibilisiert sein.

3

## 4.1. Einführung ins Thema

 bis Minute 10

- Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist kein individuelles Problem, dies belegen auch die Zahlen eindeutig: **Jede dritte Frau zwischen 18 und 74 Jahren in Österreich** hat ab dem Alter von 15 Jahren körperliche und / oder sexuelle Gewalt erlebt (34,51 %).
- Daher hat Österreich 2013 das **Übereinkommen des Europarats** zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (sog. Istanbulkonvention) ratifiziert und diese ist seit 2014 in Kraft. Sie betont u.a., dass es für die Erarbeitung und Implementierung von politischen Ansätzen gegen Gewalt an Frauen eine erfolgreiche Institutionen-übergreifende Zusammenarbeit, in die alle relevanten Akteurinnen und Akteure miteinbezogen werden, v.a. nichtstaatlichen Organisationen und der Zivilgesellschaft braucht.

4

## 4.2. Einführung ins Thema

 bis Minute 10

- Um Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu verhindern, braucht es **Präventionsmaßnahmen**. Die heutige Veranstaltung soll einen Beitrag hierzu sein.
- **Das Ziel:** Sie soll wichtige und interessierte Personen auf lokaler Ebene vernetzen. Sie soll den Informationsstand in der Gemeinde zum Thema erhöhen und für mögliche Anzeichen von häuslicher Gewalt sensibilisieren.

5

## 5. Ankündigung Video

 bis Minute 11

- Das Land NÖ hat in Kooperation mit dem Verein wendepunkt dieses Video erstellt. Es erläutert kurz die wichtigsten Informationen und AnsprechpartnerInnen bei häuslicher Gewalt in Niederösterreich.
- Seine Inhalte finden sich auch in der Faltkarte „Gewalt erkennen & reagieren“ bzw. auf der Website [www.land-noe.at/stopp-gewalt](http://www.land-noe.at/stopp-gewalt) oder auf [www.noegv.at](http://www.noegv.at)

6

## 6. Diskussion Video (optional falls Zeit)

🕒 bis Minute 20

- Im Video haben wir Vertreterinnen von Opferschutzeinrichtungen und anderen PartnerInnen gesehen.  
**Gibt es dazu Fragen oder Anmerkungen?**
- **Wen würden Sie denn nun kontaktieren**, wenn Sie ZeugIn von häuslicher Gewalt wären?
- Im Video haben wir **Vertreter der Zivilgesellschaft** gesehen und gehört. Gibt es in unserer Gemeinde Menschen in ähnlichen Positionen und Rollen?

7

## 7. Überleitung Fachgespräch

🕒 bis Minute 22

- Wir haben für diese Veranstaltung auch **ExpertInnen eingeladen** und zwar (Name/Organisation/Position)
- **Können Sie sich bitte kurz vorstellen** und uns dann ein bisschen mehr erzählen zum Thema.
- **Optionale Fragen an ExpertInnen:**
  - Was ist häusliche Gewalt gegen Frauen?
  - Wie oft kommt häusliche Gewalt überhaupt vor?
  - Woran kann man häusliche Gewalt erkennen?
  - Welches Angebot gibt es? Welche rechtlichen Folgen hat welcher Schritt?
  - Wie kann ich reagieren? Wo finde ich Unterstützung?

8

## 8. Überleitung Arbeitsgruppe

 bis Minute 42

- Bei der Anmeldung haben Sie eine **Gruppenzuteilung** erhalten (farbige Karte, Nummer...)
- Ich möchte Sie nun bitten in Ihre Gruppe (gesonderter Raum, gesonderter Tisch) zu gehen. **Die Gruppen werden geleitet von:**
  - **1. Gruppe** ..... (Name Leitung)
  - **2. Gruppe** ..... (Name Leitung)
  - **3. Gruppe** ..... (Name Leitung)
- In der Gruppe arbeiten Sie **die nächsten 20 Minuten**, dann kommen bitte alle zurück ins Plenum. Die ArbeitsgruppenleiterInnen werden die **Ergebnisse präsentieren**

**9**

## 9. Leitung AG Übung

 bis Minute 50



**Tipp:** Diese Übung eignet sich besonders, wenn sich nicht alle in der Gruppe kennen. Sonst anpassen oder auslassen.

**TEIL 1:** Um uns **besser kennenzulernen**, möchte ich gerne, dass Sie sich in eine Ecke stellen:

- Diese **1. Ecke** ist für alle, die in der (Gemeinde)Politik oder -Verwaltung arbeiten, auch alle aus der Kleinregion, Leader-Region etc..
- Die **2. Ecke** ist für alle, die im Gesundheits- bzw. medizinischen Bereich arbeiten sowie alle die in der Bildung und Pädagogik sind.
- Die **3. Ecke** ist für alle aus Vereinen, NGOs, Pfarren, etc..

**10**

## 10. Leitung AG Übung

🕒 bis Minute 50

- Die **4. und letzte Ecke** ist für alle, die beruflich mit Opfern von häuslicher Gewalt zu tun haben - also von Frauenhaus über Polizei bis hin zur Männerberatung/Täterarbeit

**TEIL 2:** Nun möchte ich, dass Sie sich so aufstellen, wie häufig Sie schon berufliche Erfahrung mit häuslicher Gewalt hatten:

- **Ecke 1:** nie
- **Ecke 2:** 1 bis 2 Mal
- **Ecke 3:** alle paar Monate
- **Ecke 4:** sehr oft

11

## 11. Leitung AG Diskussion

🕒 bis Minute 75

- Folgende **vier Fragen dienen als Impulse** bei der Diskussion. Sie können alle oder nur einzelne diskutiert werden:
- Wir möchten häusliche Gewalt in unserer Gemeinde bestmöglich verhindern. **Wer könnte uns dabei noch unterstützen?** (Ergebnis: Liste aller wichtigen AkteurInnen)
- Wie können wir die **Informationen** in unserer Gemeinde **besser streuen?** (Ergebnis: Auflistung Infomaßnahmen)

12



## 11. Leitung AG Diskussion

🕒 bis Minute 75

- Welche (neuen) **Maßnahmen** können wir setzen, damit sich unsere MitbürgerInnen beteiligen und gegen häusliche Gewalt auftreten?  
**Was können gute nächste Schritte sein?**  
(Ergebnis: mehrere Ideen, was umgesetzt werden kann)
- Was könnte uns dabei behindern, erfolgreich gegen häusliche Gewalt in unserer Gemeinde aufzutreten? Was können wir dagegen tun?  
(Ergebnis: Liste von möglichen Hindernissen)

13

## 12. Plenum

🕒 bis Minute 90

- Vielen Dank wieder zurück im Plenum.
- **Wie ist es in den Arbeitsgruppen gelaufen?**
- Darf ich AG-Leitung 1 ..... (Name) herausbitten und um einen **kurzen Bericht**?
- Nun bitte noch **die AG 2** mit ..... (Name)
- Vielen herzlichen Dank für die Diskussionen in den Arbeitsgruppen.

14

## 12. Plenum

 bis Minute 90



**Anmerkung:** Ende vorab mit Gemeinde klären.

- **Variante 1:** Ich möchte mich sehr herzlich bedanken und Ihnen noch einen schönen Tag / Abend wünschen.
- **Variante 2:** Ich möchte noch Hrn./Fr. .... (Name) um die Schlussworte bitten

15